

Pressespiegel

Sintfeldbote

Donnerstag, 06. Juli 2023



Pepe Stich, Ben Stratmann (beide Klasse 5c), Projektleiterin Alexandra Risse, Anna Müller und Lea-Sophie Krenz (beide Klasse 5c, von links) interessieren sich auch im Schulunterricht für eine besondere Gartengestaltung.

Schüler entdecken die Natur mit allen Sinnen

■ Die Themen Nachhaltigkeit, Natur und Garten beschäftigen momentan viele Schülerinnen und Schüler der Profilschule. Der Wunsch nach einem eigenen Garten ist wahr geworden. Unter der Leitung von Alexandra Risse und Ewa Kleinschnittger, Schulsozialarbeiterin, haben die Kinder vier Hochbeete bepflanzt. Außerdem helfen sie beim Befüllen von Muttererde, verteilen Hackschnitzel, säen, wässern und zupfen Unkraut. Um dieses Projekt noch zu vervollständigen, haben die Schüler

eine Blumenwiese, eine Steinmauer für Insekten und eine Naschecke bestehend aus Himbeersträuchern angelegt.

Mit der Garten-Idee möchte die Profilschule möglichst vielen Kindern ermöglichen, wieder in der Erde zu wühlen, ihr eigenes, kleines Stück Natur mit allen Sinnen zu entdecken. Der Duft von Zitronenmelisse, der Geschmack von Himbeeren, das Gesumme der Bienen, die Farben der Blumen. Ein naturgemäß gestalteter Schulgarten ist ein Lern- und Erlebnisraum, der auffor-

dert, auf Entdeckungsreise zu gehen. Er lädt ein zum Beobachten, Staunen, Erforschen, Spielen, Gestalten, Arbeiten und Genießen.

Die Arbeit im Schulgarten ermöglicht ganzheitliches Lernen mit „Kopf, Herz und Hand“ und schafft einen Ausgleich zum kognitiven Lernen. Alexandra Risse wird in der nächsten Zeit das Ganztags-team mit einer Garten-AG unterstützen. Und dabei werden sicherlich noch weitere Ideen mit den Schülern umgesetzt.